

Ausschreibung für den Wettkampf in der Disziplin Löschangriff „Nass“ für die Mitteldeutsche Meisterschaft in der Wertungsgruppe Jugendmannschaften

- 1. Veranstalter** Kreisfeuerwehrverband Saalekreis e.V.
Geusaerstraße 70b
06217 Merseburg OT Blösien
- 2. Ausrichter** Kreisfeuerwehrverband Saalekreis e.V.
- 3. Termin** **07.10.2023** Anreise bis **09.30 Uhr**
Eröffnung des Mitteldeutschen Feuerwehrfest **10.30 Uhr**
Wettkampfbeginn (erster Lauf) **11.00 Uhr**
- 4. Austragungsort** Günthersdorf im Nova Eventis Einkaufscenter
bei Höffner
- 5. Wettkampfgericht** Wettkampfrichter aus dem Saalekreis
- 6. Grundlagen** Anerkennung der Wettkampfrichtlinie der Jugendfeuerwehr des
KFV Saalekreis e.V. (siehe Anhang)
Anerkennung der Wettkampfleitung/ Wettkampfrichter
einschließlich der Entscheidungen
- 7. Anmeldung** **bis 25.09.2023 an [Cornelia Blumenberg@saalekreis.de](mailto:Cornelia.Blumenberg@saalekreis.de)**
- 8. Auslosung** Die Auslosung der Startreihenfolge erfolgt bei der Anmeldung, im
Beisein der Mannschaftsleiter und des Wettkampfleiters.
- 9. Bewertung** Jede Mannschaft hat zwei Versuche, die beste Zeit geht in die
Wertung ein.
- 10. Technik** Jede Mannschaft startet mit eigenem Gerät, außer den folgenden
Geräten Tragkraftspritzen, Druckbegrenzungsventile, Podest,
Zieleinrichtungen (elektronisch) und Behälter werden vom
Veranstalter gestellt.

11. Ansprechpartner Organisation Wettkampf

Fachbereichsleiter Wettbewerb
Denny Kühn
Mobil 0173/ 3601331
Email kuehn@kfv-sk.de

12. Unfallversicherungsschutz

Die Wettkampfteilnehmer unterliegen dem Versicherungsschutz des Trägers der Feuerwehr und sind damit versichert, wenn Sie vom zuständigen Wehrleiter zu diesem Wettkampf entsandt wurden.

13. Schlussbestimmungen

Bei grob unkameradschaftlichem Verhalten wird die Mannschaft vom Wettkampfgericht disqualifiziert.
Einer frühzeitigen Abreise bedarf die Genehmigung des Wettkampfgerichtes, sonst erfolgt die Disqualifikation.

gez.
Denny Kühn
Fachbereich Wettkampf
KFV Saalekreis e.V.

gez.
Heiko Sander
stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart
KFV Saalekreis e.V.

gez.
Dr. Björn Weber
Vorsitzender
KFV Saalekreis e.V.

Anlagen

Wettkampfrichtlinie Jugendfeuerwehr
KFV Saalekreis e.V.

Wettkampfrichtlinie des Kreisfeuerwehrverbandes Saalekreis e.V. in der Disziplin Löschangriff „Nass“ 2013

Wertungsgruppe Jugendmannschaften:

1. Allgemeines

- 1.1 Startberechtigt sind Jugendliche ab dem 10. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.
- 1.2 Die Mannschaft besteht aus max.7 Mitgliedern und min. 6 Mitglieder der Jugendfeuerwehr.
- 1.3 Die TS 8/8 darf nur von einem/r ausgebildeten Maschinist/in bedient werden, welche/r min. 18. Jahre alt sein muss. Der/Die Maschinist/in darf nur die TS 8/8 bedienen. Der/Die Maschinist/in darf die Saugleitung an der TS 8/8 nachkuppeln. Das eingesetzte Druckbegrenzungsventil darf vom Maschinisten während des Laufes festgehalten werden, damit es sich nicht abdreht.
- 1.4 Jede Mannschaft hat 2 Versuche (Ausnahmen sind zulässig).
- 1.5 Die Mannschaftsstärke:
 - 1 x Mannschaftsleiter/in
 - 1 x Betreuer/in
 - 7 x Jugendfeuerwehrmitglieder (Wettkämpfer)
 - 1 x ausgebildete/r Maschinist/in
 - 1 x Ersatzwettkämpfer
- 1.6 Die Wettkampfliste mit Namen/Geburtsdatum ist vor Wettkampfbeginn dem Wettkampfrichter vorzulegen. Die Jugendfeuerwehrausweise hat der/die Mannschaftsleiter/in auf Verlangen vorzulegen. Die Wettkampfliste ist vom Wehrleiter zu bestätigen.
- 1.7 Bei fehlerhaften Material erfolgt kein Neustart, außer bei gestellter Technik und Material.
- 1.8 Ein Doppelstarter pro Mannschaft ist zulässig, muss aber vorher dem Wettkampfrichter angezeigt werden.
- 1.9 Hilfsmittel und Manipulationen aller Art sind unzulässig wie z.B. Schnellkupplungsgriffe, Markierung für Saugleitung usw. Bei Verstoß erfolgt die Disqualifikation der Mannschaft.

2. Bewertung:

- 2.1 Die Bewertung der Jugendmannschaften erfolgt nach dem Durchschnittsalter der Wettkämpfer. Es gibt zwei Wertungsgruppen:
 - Wertungsgruppe A:** Gesamalter der Mannschaft 70 bis 93
 - Wertungsgruppe B:** Gesamalter der Mannschaft 94 bis 119
- 2.2 Es können ältere Jugendliche in der Wertungsgruppe A starten, solange das Durchschnittsalter der Mannschaft von der Wertungsgruppe nicht überschritten wird.
- 2.3 Wenn mehr als zwei 17-jährige sich in einer Mannschaft befinden, startet die Mannschaft automatisch in der Wertungsgruppe B.

3. Material und Technik

- 3.1 TS 8/8 wird, wenn möglich gestellt.
- 3.2 2 Stück Saugleitung mit einer Länge von 2,50 m/Stück oder 3 Stück mit einer Länge von 1,60 m/Stück, wobei 2 Stück bereits gekuppelt sind.
- 3.3 1 Stück Saugkorb, dieser ist bereits gekuppelt.
- 3.4 1 Stück Druckbegrenzungsventil, Druckeinstellung 6 bar, C- Schlauch zum Verteiler ist bereits angekuppelt.
- 3.5 1 Stück B- CBC Verteiler, mit Kugelabsperrorgan oder Niederschraubventilen.
- 3.6 Sicherungskupplungen am Verteiler sind zulässig.
- 3.7. 2 Stück C- Schläuche mind. 48 mm im Durchmesser mit einer Länge von 20 Meter +/- 1 Meter pro Stück bis zum Verteiler.

- 3.7.1 Das Verlegen der Schlauchleitungen kann in beliebiger Art und Weise und beliebiger Reihenfolge erfolgen, es ist aber aus Unfallschutzgründen nicht gestattet, beim Auslegen der C-Schlauchleitung den Verteiler über die Schulter zu tragen.
- 3.8 4 Stück C- Schläuche mind. 42 mm im Durchmesser mit einer Länge von min. 15 Meter +/- 1 Meter.
- 3.9 2 Stück Strahlrohre (eigene oder gestellt) mit oder ohne Absperrorgan, Mundstück/Düsendurchmesser maximal 12,5 mm.
- 3.9.1 Das Ziehen der C-Schlauchleitungen mit angekuppeltem Strahlrohr über der Schulter ist nicht zu empfehlen.

4. Podest

- 4.1 Die Podest Größe beträgt 2 x 2 Meter, Behälter muss mind. 80 cm hoch sein, darf aber nicht mehr als 90 cm über dem Boden des Wettkampfplatzes liegen und muss ein Fassungsvermögen von 1.000Liter haben.
- 4.2 Die Schläuche dürfen auf dem Podest auf beliebige Weise abgelegt werden. Sie dürfen gerollt oder gefaltet sein. Nur die Saugschläuche dürfen über die Umgrenzungsmaße des Podestes hinausragen ohne dass sie den Boden berühren. Kupplungen dürfen nicht verbunden sein. Die sichtbare Trennung zwischen den Knaggen muss bei allen Kupplungen (außer beim Saugkorb zur Saugleitung und C-Schlauch zum Druckbegrenzungsventil, die sind bereits gekuppelt) mindestens 0,5 cm betragen. Zwischen den Kupplungen sind auch keine anderweitigen Verbindungen (z. B. mittels der Gummierung der Schläuche) zulässig.
- 4.3 Die Aufbauzeit beträgt 5 Minuten.
- 4.5 Der Aufbau des Materials hat durch die Wettkämpfer zu erfolgen. Mannschaftsleiter/in und Betreuer/in dürfen unterstützen.
- 4.6 In der Aufbauzeit darf die TS 8/8 gestartet werden.
- 4.7 Die Ventile dürfen offen oder geschlossen sein (beliebig).
- 4.8 Der Ausrichter kann jedoch bei Erfordernis nach eigenem Ermessen (z. B. zur Verhinderung von Beschädigungen der Saugschläuche bzw. der Wettkampfbahnen für den Bereich der Mittelkupplung eine einheitliche Gummimatte je Bahn ohne Markierungen bereitstellen.)

5. Bekleidung

- 5.1 Es ist mit der Anzugsordnung der Deutschen Jugendfeuerwehr zu starten. Wettkämpfer über 16 Jahren oder mit Übergrößen können mit persönlicher Schutzausrüstung an den Start gehen.
- 5.2 Es ist festes Knöchelumschließendes Schuhwerk mit Profilsohle zu verwenden. (Wenn nicht mit festes Knöchelumschließendes Schuhwerk mit Profilsohle gestartet wird, ist es vorher der Wettkampfleitung vorzustellen.)
- 5.3 Der feuerwehrsportliche Gurt muss eine Schnalle sowie eine Mindestbreite von 50 mm haben. Karabiner, Sicherungsseile o. a. sind nicht erforderlich.
- 5.4 Handschuhe sind freigestellt.
- 5.5 Maschinist hat die persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

6. Protest

Die Protesteinlegung hat maximal 10 min. nach Laufende schriftlich beim Wettkampfgericht durch den/die Mannschaftsleiter/in zu erfolgen.
Die Protestgebühr in Höhe von 25,00 € wird dem Veranstalter zur Verfügung gestellt.
Bei Anerkennung des eingelegten Protestes wird die Protestgebühr zurückgezahlt.
Die Entscheidung des Wettkampfgerichtes ist bindend.

Anmeldebogen für LA Nass der Jugendfeuerwehr

Wettkampf am: Mitteldeutsches Feuerwehrfest 07.10.2023

Jugendfeuerwehr: _____

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geboren	Alter
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
Ers.				

Durchschnittsalter: (Wird vom Wettkampfgericht ausgefüllt) _____

Wertungsgruppe: (Wird vom Wettkampfgericht ausgefüllt) _____

Hinweis: Die Jugendfeuerwehrausweise sind auf Verlangen vorzulegen

Bestätigung Jugendfeuerwehrwart/Mannschaftsleiter: _____

Bestätigung Wehrleiter: _____